

Absender

Presseabteilung

Telefax

0221 178-90525

Seite

1 von 1

E-Mail

presse@rheinenergie.com

Telefon

0221 178-3035

Internet

www.rheinenergie.com

Datum

29. Juni 2018

Suche nach Leckagen: RheinEnergie sondiert Teile des linksrheinischen Fernwärmenetzes

Die RheinEnergie untersucht derzeit Teile des linksrheinischen Fernwärmenetzes. Mithilfe von Sondierungsbohrungen ermitteln Techniker Leckagen in den Rohrleitungen. Das zu untersuchende Gebiet erstreckt sich über die Stadtteile Chorweiler, Seeberg, Heimersdorf, Ossendorf und Mengenich.

Die Bohrungen zur Sondierung des Netzes finden im Bereich der unter Asphalt verlegten Leitungstrassen in einem Abstand von circa drei Metern statt. Da nach einer ersten Überprüfung der Leitungen nach wenigen Tagen eine zweite Überprüfung stattfindet, sind die einzelnen Bohrpunkte mit blauer Farbe markiert.

Die Versorgung mit Fernwärme bleibt während der Arbeiten jederzeit aufrechterhalten.